Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

6. JAHRGANG NR. 10 | Ausgabe Oktober 2016



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

Veranstaltungen Schönau
Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco
Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau
Frau und Beruf
Generationenspieleabend

Gemeinde / Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:

Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775/9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:

Anmeldung: Tel. 09775/9276,

Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 09775/257

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501

Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm/Dr. Lemmerich:

Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 Uhr – 17 Uhr;

Jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11.30 Uhr – 12 Uhr

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth – Salz – Schönau a. d. Brend

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr u. 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft Hohenroth – Salz – Schönau a.d. Brend
Hinterm Dorf 7, 97618 Hohenroth
Telefon 09771 / 994109
Telefax 09771 / 6354686
E-Mail mail@baug-hohenroth.de

Bauhofleiter

Herr Thorsten Griebel
E-Mail: thorsten.griebel@baug-hohenroth.de
Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung 09771 / 6354750

- Außerhalb der Bürozeiten Bauhofgemeinschaft

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag	7 Uhr bis 12 Uhr und 12.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Freitag	7 Uhr bis 12 Uhr

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH
Redaktion: Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach
Fotos: Privat

Vereine

DJK Olympia Schönau e. V.:
Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle
Freitag: 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser, Tel. 09775/858656), Freitag: 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Krabbelgruppe: Dienstag: 10.00 Uhr in der alten Schule

Kolpingkapelle Schönau: Musikprobe: Freitag, 19.30 Uhr im Kolpingsaal.

Lorenzochor: Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Aroha in der Schulturnhalle Schönau:
Frauen von 18-19 Uhr, Männer von 19-20 Uhr
Termine Herbst/Winter, Montags:
Oktober: 17., 24. und 31.
November: 7.,14., 21. und 28.
Dezemeber: 5.12.

Mülltermine

Graue und Braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 08. und 21. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 11. und 25. Oktober

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 21. Oktober
Burgwallbach: Dienstag, 25. Oktober

Veranstaltungen in Schönau

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
02.10.	Wanderung der Feuerwehr	
03.10., 10:00 Uhr	Grenzwanderung Wald-Flur	von Schönau
15.10., 19:00 Uhr	Rocktoberfest	Sporthalle
19.10., 19:30 Uhr	CSU-u.Bürgerstammtisch	Krone
21.10., 19:00 Uhr	Termine 2017 der Vereine	Gemeindehaus

Veranstaltungen in Burgwallbach

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.-03.10., 17:00 Uhr	Kartoffelfest	Destille
14.10., 19:30 Uhr	Wallfahrer Großwenkheim	
05.05., 10:00 Uhr	Herbstversammlung des Brieftaubenvereins	Hirschen
15.10., 09:30 Uhr	Flur-und Grenzbegehung	ab der Dorfmitte
19.10, 19:30 Uhr	Terminabsprache	Linde
22.10., 19:00 Uhr	Pokalschafkopf	Pokalschafkopf
23.10., 19:00 Uhr	Buchinformation von Walter Vey	



Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningerstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94650

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Telefonnummer	09771/94610

Arbeitsagentur, Roßmarktstraße 40

Montag bis Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

(Mo+ Di zusätzlich telefonische Erreichbarkeit 13.30-16.00 Uhr)

Telefonnummer 09771/6196-0

E-Mail: BadNeustadt@arbeitsagentur.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940

Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Telefonnummer	09771/94-0

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel. 09771/9106-130, -131, -132

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	116 117
Dienstzeiten(*)	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Wochenende:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages
Feiertag:	bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	116 116
Sperrung aller Kreditkarten	069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	0180 50 21 0 21





Redaktionsschluss

für die **November-Ausgabe** ist der 15. Oktober 2016

Pfarrei Burgwallbach

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst: Burgwallbach

1. Zum Nachdenken

Der Engel des Herrn

Jetzt, wenn es langsam wieder dunkel wird, hört man sie vielleicht wieder bewusster, die Glocken, die den Engel des Herrn läuten. Es ist ein wunderschönes Gebet, kurz und knapp, aber mit viel Inhalt; es teilt den Tag in drei Teile; das Läuten der Glocken ist ein kleiner Anstoß, um mit zubeten – aber es scheint ein wenig in Vergessenheit zu geraten;
Für viele, die sich an ihre Jugend erinnern, war das Läuten der Glocken am Abend das Signal, um schleunigst nach Hause zu gehen; oft wurde der Engel des Herrn dann in der Familie gemeinsam gebetet. Das Läuten der Glocken hat sich bis heute gehalten……
Ich glaube, es kann uns eine echte Hilfe für unseren Glauben sein.
Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und er bringt sie auch dir und mir - jeden Tag, auch heute. Engel heißt Bote, das macht ihn aus. Wir können eine Botschaft auf ganz unterschiedliche Weise weitergeben. Wir haben viele Möglichkeiten. Gott erst recht. Gott hat viele Boten und sie kommen nicht nur zu Maria. Sie kommen auch zu dir und mir. Gottes Botschaft aufnehmen und empfangen – so, dass die Sendewellen auch im Herzen ankommen, das ist zuallererst Geschenk; das kann man nicht machen, das ist Gabe des heiligen Geistes.
Und sie empfing vom heiligen Geist. So offen den Tag am Morgen anfangen; sich das immer wieder vor Augen halten, wenn du mitten im Tagesgewühle besetzt bist von allen möglichen Ungeistern, die an dir zerren, z. B. das Gefühl der halben Sachen, das Gefühl der Unfertigkeit, das Gefühl des Vielen, das noch zu tun ist…und so den Tag beenden mit all der Müdigkeit, der Kraftlosigkeit, des Gefühls mit leeren Händen dazustehen… - Eigentlich ein wunderschönes Geschenk, wenn die Glocken es uns bis ins Herz läuten: und dazu gerne mein Ja sagen:
Ich bin die Magd, der Knecht des Herrn (der Diener des Herrn). Ich stelle IHM gern meinen Dienst zur Verfügung.

Und dann wird es konkret, wird es Fleisch, was wir in der Bibel in schönen Worten verkünden. Und deswegen die Bitte und die Zusage zugleich: und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

2. Im Monat Oktober

soll der Gedanke, der erste Satz im Mittelpunkt stehen: Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.
Zum Fest der Schutzengel am So, 2. Oktober – gleichzeitig Erntedank - soll, eine Schutzengelandacht sein, bei der Sie einen Schutzengel geschenkt bekommen, der gesegnet wird.
Am Fest des hl. Franziskus 4. Oktober soll sein Sonnengesang im Mittelpunkt stehen.
Am Fest des hl. Lukas soll ganz bewusst geschaut werden auf die, die dem heiligen Lukas die allerersten Boten der Liebe Gottes waren, die Armen.
Das Rosenkranzgebet betont auch die Engel, die die Botschaft verkünden, die Stärkung geben in der Stunde des Leidens und die die Auferstehung verkünden.

Am Tag des ewigen Gebets 23. Oktober bitten wir, dass dein heiliger Engel unser Gebet zu dir trage.

3. Frauenfrühstück am 20. Oktober in Burgwallbach

4. Bruder Lothar von den Salesianern

kommt am 8. Oktober um 19 Uhr nach Hohenroth in die Schule zu einem Vortrag über seine Arbeit.

5. Fränkischer Nachmittag

Am 09. Oktober wird ab 13 bis ungefähr 17 Uhr in Hohenroth vor der Kirche ein fränkischer Nachmittag stattfinden (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus).

Fränkischer Plantanz, fränkische Musik, fränkische Gschichtlich, und natürlich Fränkisches zum Schlemmen (z. B. Angemachter).

6. Engelsflyer

Von Oktober bis Dezember soll der Engelsflyer in jedem Gottesdienst seinen festen Platz haben.
Der Engelsflyer hat als großes Anliegen: Für jemand bitten heißt Ihm einen Engel schicken.
Es gibt viele, die einen Engel brauchen, Ihr Gebet, dass Sie daran denken und mittragen. Nutzen Sie die Möglichkeit und schenken Sie solchen Menschen einen solchen Engel.
Schenken Sie den Engel sich selbst, z. B. indem Sie Woche für Woche, sich selbst eine Bitte vor Augen stellen.
Schenken Sie einen Engel unserer Gemeinde, indem sie ein Gebet darauf schreiben, das wir im Gottesdienst gern vorlesen.

Bekanntmachung TERMIN

Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am

01. November 2016



die Abschlagszahlung für die **Wasser-und Kanalgebühren** fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag. (Abrechnungsbescheid für 2015 vom 29.01.2016).

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Verwaltungsgemeinschaft gez. ,Franz, Verw. Ang.

ACHTUNG HAUSBRAUER!

Wer im Herbst brauen möchte, bitte bis 23.10.2016 bei Günter Zirkelbach unter der Telefonnummer 09775- 1021 melden.



Aktuelles aus dem Kindergarten Schönau

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und alle freuen sich auf spannende Abenteuer. Einige Kinder sind Schulkinder geworden und sind jetzt in die Schülergruppe gekommen, andere sind jetzt Vorschulkinder und wieder andere sind aus der Teddybärengruppe in die Bärengruppe gekommen und einige Kinder kommen neu in den Kindergarten.

Im neuen Kindergartenjahr beschäftigen sich Kinder mit dem Thema: **Die kunterbunte Welt der Farben.**



Wie sehr wir Farben brauchen, wie gut sie uns tun, das zeigt uns die Natur:
Gerade der Herbst mit seiner Farbenpracht ist wohltuend für unsere Augen, und hebt die Stimmung.
Entsprechendes gilt für das Warten auf den Frühling und auf die anderen Jahreszeiten.
Farben leiten uns in unseren Tätigkeiten und auf unseren Wegen: Zeigt eine Ampel rotes Licht, bleiben wir stehen. Bei grünem Licht können wir gehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Ampel in Buxtehude, Rom oder New York den Verkehr regelt.

Aktion von TOOM – Baumarkt GmbH

Gemeinsam selber machen für mehr Kinderlachen.
Der Kindergarten hat im Rahmen dieses Mottos einen Warenwertgutschein von 1500 Euro bei TOOM gewonnen. Die Räume der Teddybärengruppe sollen mit diesem Warenwertgutschein renoviert werden. Wir danken allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, wir haben uns darüber sehr gefreut.

Ein herzliches Dankeschön

an die Vorstandschaft des Johanneszweig-Vereins, dem Elternbeirat, den Eltern und Gönnern unseres Kindergartens, den Seelsorgern Herrn Pfarrer Manfred Endres und Kaplan Gabriel für die tatkräftige Unterstützung ohne die ein Kindergarten nicht sein könnte.

Musikgarten

Jetzt anmelden für die Musikgartenkurse Herbst/Winter - Schnupperstunde möglich

Der Eltern-Kind-Musikkurs ist ein Angebot, das sich an Kinder und einen Eltern oder Großelternteil gemeinsam richtet. Das Kind kann mit der Bezugsperson, die ersten Schritte in die musikalische Welt beschreiten. Im Tun erleben wir gemeinsam die Freude am Singen, an rhythmischen Versen, an Fingerspielen und Kniereiten, am Musik machen und hören, am Bewegen und Tanzen! Auch die Eltern bekommen so viele Anregungen, wie sie ihr Familienleben musikalisch bereichern können.



Musikgarten 1: montags, 16:20 Uhr in Bischofsheim, für Kinder im Alter von 1½ bis 3½ Jahren mit Begleitperson (Eltern/Großeltern)

Musikgarten 2: montags, 15:30 Uhr in Bischofsheim, für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren mit Begleitperson

Musikalische Früherziehung am Klavier für Kinder ab 5 Jahren

Info Musikgarten: Unterrichtsort: Viehweg 1, Bischofsheim (über dem Hallenbad in Haselbach)
Dauer: 45 Minuten; Mitbringen: Stopper-Socken oder Strümpfe
Kursgebühr für ein Elternteil und sein Kind: 90 Euro / Halbjahr
Mareike Wütscher, Tel.: 09775 – 2947911
Email: kontakt@mareikewuetscher.de

Buch über die Bevölkerung von Burgwallbach

Walter Vey arbeitet zur Zeit an einem Buch über die Bevölkerung von Burgwallbach.
Es wird die Zeit von Anfang 1800 bis ca. Ende 1900 umfassen. Darin ist zum Teil auch einiges Geschehen in der Ortschaft Burgwallbach aus dieser Zeit enthalten.
Um das Konzept des Buches auch den Burgwallbachern vorzustellen und zu erklären, wird Walter Vey am
Sonntag, den 23. Oktober 2016 um 19:00 Uhr
im Gasthof „Zum Hirschen“ einen Bildvortrag halten.

Die **Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale** stellt zum **1. September 2017** eine/n

Beamtenanwärter/in für die 2. Qualifikationsebene

der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, nichttechnischer Verwaltungsdienst ein. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie auf der Homepage der Bayer. Verwaltungsschule (http://www.bvs.de/ausbildung/verwaltung/verwaltungswirt-in-qe2nvd/index.html).

Voraussetzung zur Einstellung ist die Mittlere Reife oder der mittlere Schulabschluss. Eine weitere Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an der Auswahlprüfung 2016 des Landespersonalausschusses (LPA).

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen inklusive letztem Schulzeugnis sind bis

spätestens 4. Oktober 2016

bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, -Personalstelle-, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt, personalstelle@bad-neustadt-vgem.de einzureichen.

Frau und Beruf

Frau&Beruf
mit Schwung ins Berufsleben

RSG Bad Kissingen

Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand!

Workshops im Herbst 2016 für Frauen in Bad Kissingen & Rhön-Grabfeld

ABENDVERANSTALTUNGEN

Gehalts- und Entwicklungsgespräche führen

Die Vorbereitung auf Gehalts- und Entwicklungsgespräche
Persönliche berufliche Ziele klar kommunizieren
Umgang mit Argumenten und Gegenargumenten
Stolperfallen im Gespräch

Donnerstag, 06.10.16 von 18.00 bis 21.00 Uhr
Dozentin: Katrin Schmitt

Veränderungen erfordern neue Wege

Wo stehe ich im Leben?
Wo will ich hin?
Welche Möglichkeiten habe ich?
Wie kann ich Veränderung positiv nutzen?

Dienstag, 29.11.16 von 18.00 bis 21.00 Uhr
Dozentin: Katrin Schmitt

GANZTAGESWORKSHOP

**Das Spiel mit dem Status –
sich im Gespräch bewusst positionieren**

Wenn wir Mitmenschen begegnen, beginnt das Spiel mit dem Status, d.h. wir positionieren uns durch unsere verbale und nonverbale Kommunikation – meist automatisch und unbewusst.

Im Workshop erfahren Sie, wie diese Statusspiele funktionieren, welcher Statustyp Sie sind und wie Sie das Spiel um den Status mitspielen können – d.h. auch Ihre Position im Gespräch bewusst beeinflussen und verbessern können.

Donnerstag, 24.11.16 von 9.00 bis 16.00 Uhr
Dozentin: Katrin Schmitt

Veranstaltungsort
RSG Bad Kissingen • Sieboldstraße 7
Raum 2.4.1 • 97688 Bad Kissingen

Kosten:
Die Teilnahme an den Abendveranstaltungen ist kostenfrei. Die Teilnahme an dem Ganztagesworkshop kostet 25 Euro. Bei Vorlage des vollständigen und aktuell gültigen Arbeitslosengeldbescheides entfällt die Teilnahmegebühr.
Finanziert werden die Veranstaltungen durch den Europäischen Sozialfond, das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie den Landkreis Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.
Bitte melden Sie sich zeitnah an, da die Teilnehmerzahl auf 15 Teilnehmerinnen begrenzt ist.

Weitere Angebote für Sie
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen und unterstützen Sie gerne auch mit einer individuellen, kostenfreien Beratung zu Ihrer beruflichen Situation. Die Beratung können Sie im RSG Bad Kissingen, Sieboldstr. 7, Servicestelle Frau & Beruf wahrnehmen.
Vereinbaren Sie hierzu einfach einen Termin unter
Tel. 0971 7236-160 oder - 204.

ANMELDUNG

telefonisch unter: 0971 / 72 36 204

per E-Mail: beratung@rsg-bad-kissingen.de

Servicestelle Frau & Beruf
Hauptsitz: Sieboldstraße 7
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 72 36 204
Tel.: 0971 / 72 36 160
Tel.: 0971 / 72 36 400
Fax: 0971 / 72 36 111
E-Mail: beratung@rsg-bad-kissingen.de
Internet: http://www.frauundberuf-rsg.de/

Teilnahmevoraussetzungen
Für den Workshop werden ESF-Fördermittel eingesetzt, eine **ESF-Einverständniserklärung** und die Grundangaben im Erfassungsbogen als Erklärung zur Teilnahme am Projekt „Servicestelle Frau & Beruf" sind daher zwingend erforderlich. Förderfähig sind ausschließlich Frauen mit Wohnsitz in Bayern.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite:
facebook.com/ServicestelleFrauundBeruf

Verabschiedung von Allianzmanager und Innentwicklungsberater Dr. Christian Seynstahl

Dr. Christian Seynstahl, Allianzmanger und Innenentwicklungsberater der Kreuzbergallianz verlässt die Rhön, um sich in seiner Heimat Würzburg beruflich neu zu orientieren. Anlässlich seiner Verabschiedung dankten ihm die Vorsitzende der Kreuzbergallianz, Oberelsbachs Bürgermeisterin Birgit Erb sowie der stellvertretende Vorsitzende, Bischofsheims Bürgermeister Georg Seiffert, im Namen aller Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, für die hervorragende Arbeit, die Seynstahl leistete. „Es wurde Pionierarbeit geleistet beim Aufbau der Innenentwicklung“, sagte Erb. Seynstahl habe es verstanden, mit der Rhöner Bevölkerung umzugehen und positive Akzente zu setzen. „Seine Arbeit ist überall stets gelobt worden“, hob Seiffert hervor.

Für die weitere berufliche Zukunft, wünschten Erb und Seiffert ihm alles Gute. „Die Entscheidung zurück in die Heimat zu gehen, haben die Bürgermeister der Kreuzbergallianz mit Bedauern zur Kenntnis genommen, letztlich aber akzeptiert“, so Erb.

Auf eine gute Zeit, reich an Erfahrungen und vielen positiven Begegnungen, blickt Dr. Christian Seynstahl zurück. „Ich bin mit vielen Bürgern in Kontakt gekommen und habe beim Thema Innenentwicklung wichtige Akzente setzen können. Es ist schön zu sehen, dass wirklich etwas erreicht wurde.“ Die Zeit in der Kreuzbergallianz habe ihm interessante und tolle Möglichkeiten zur weiteren beruflichen Entwicklung eröffnet. Als besonders schöne Erfahrung bleibe ihm der Zusammenhalt der Gemeinden untereinander in Erinnerung. Sein Dank galt allen Projektpartnern und Akteuren in der Kreuzbergallianz.

„Berufliche Veränderungen stehen nun an, die bringen mich zurück nach Würzburg. Dennoch werde ich der Rhön weiterhin persönlich verbunden bleiben und sicherlich zum wandern oder Ski laufen zurück kommen“, sagte Seynstahl zum Abschied.



Der stellvertretende Vorsitzende der Kreuzbergallianz, Bischofsheims Bürgermeister Georg Seiffert (links) und die Vorsitzende, Oberelsbachs Bürgermeisterin Birgit Erb (rechts) verabschiedeten den Allianzmanager und Innenentwicklungsberater Dr. Christian Seynstahl. *Foto: Eckert*

Generationenspieleabend

Endlich ist es wieder soweit!

Der nächste Spieleabend der Generationen steht wieder vor der Tür!



Samstag, 22.10.2016, ab 18:00 Uhr, im Kolpingsaal.

Die Schönauer Ministranten laden Euch ALLE ganz herzlich zu diesem tollen Abend ein. Wir wollen Karten spielen, Würfeln, Brettspiele erleben, neue Spiele kennen lernen, alte Spiele mal wieder spielen .... und wieder jede Menge Spaß haben.





!! Ganz NEU !!

Wir bieten einen **Hol-/Bring-Service** an, für die Interessierten, für die der Weg beschwerlich ist.

Einfach anmelden unter Tel. 858310 (Carola Wappes) oder 1456 (Katja Rahm). Und schon wird man kostenlos und ganz bequem von daheim abgeholt und wieder nach Hause gebracht. **Wir freuen uns sehr auf Euch! Eure Ministranten.**

Interview

Interview mit Thomas Jülka, Vorstand des Musikvereins Burgwallbach



Stelle Dich bitte uns und den Lesern von „Schönau Aktuell“ kurz vor.
Ich bin 49 Jahre alt, gelernter Masseur und medizinischer Bademeister und seit 22 Jahren verheiratet.
Meine Hobbies sind die Musik und das Wandern.

Was fasziniert Dich an der Musik so, dass Du Dich als Vorstand engagierst?
Ich habe 1976 mit dem Erlernen der Klarinette begonnen. Damals war es mehr der Ehrgeiz meines Vaters, der mich zum Musikspielen gebracht hat...
Aber im Lauf der Jahre wuchs die Liebe zur Blasmusik immer mehr und heute geht mir bei so manchem böhmischen Stück regelrecht das Herz auf.

Welche Bedeutung hat der Verein jetzt und in der Zukunft für Burgwallbach?
Ich denke, einem Dorf ohne Musikkapelle fehlt einfach etwas. Ganz gleich, ob kirchliche Anlässe, Jubiläen oder Dorffeste - mit Musik hat so eine Veranstaltung einen feierlicheren und würdigeren Rahmen. Auch wenn die Kapelle noch so klein ist.

Was wünschst Du Dir für den Verein und die Musik?
Ich wünsche mir zahlreiche Besucher unserer Veranstaltungen und für den Verein hoffe ich, dass es auch in Zukunft engagierte Musikanten und Vereinsmitglieder gibt, die Spaß an der Musik haben und uns unterstützen.
Bei der Gelegenheit ein Dankeschön an ALLE, die unseren Verein am Laufen halten und mir viel Arbeit abnehmen.

Was könnte die Dorfgemeinschaft noch für den Verein leisten?
Natürlich wäre es schön, wenn sich mehr Burgwallbacher für den Musikverein begeistern würden und das ein oder andere Kind ein Instrument erlernen würde, aber die Realität ist halt eine andere.
Unser kleiner Haufen wird, mit Hilfe des Organisationstalents unseres Dirigenten Waldemar Stecker (der immer wieder Aushilfsmusiker aus dem Ärmel zaubert) weitermachen und die jeweiligen Auftritte bestreiten und dann werden wir sehen, was die Zukunft bringt.

Interview mit Sven Zirkelbach, 1. Vorstand der Kolpingkapelle Schönau



Stelle Dich bitte uns und den Lesern von „Schönau Aktuell“ kurz vor.
Ich bin 42 Jahre alt, arbeite als Konstrukteur in der Mechanikentwicklung bei der Fa. Preh in Bad Neustadt; bin verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit spiele ich Musik und treibe Sport.

Was fasziniert Dich an der Kolpingkapelle so, dass Du Dich als Vorstand engagierst?
Zum einen ist es die gute Gemeinschaft in der Kapelle und zum anderen die große Bandbreite der Stücke. Von traditioneller Blasmusik über Kirchenchoräle bis hin zum sinfonischen Konzertprogramm – es ist alles dabei.

Welche Bedeutung hat die Kolpingkapelle jetzt und in der Zukunft für Schönau?
Ein Fest ist eigentlich erst dann ein Fest, wenn die Musik spielt. So ist es zumindest bei den traditionellen Veranstaltungen - Fasching, Maibaumaufstellung, Kermes, kirchliche Feiertage und Wallfahrten, Geburtstagsständchen etc.
Es sind im Jahr ca. 40 Anlässe, an denen die Musikkapelle aktiv ist. Das ginge auch alles ohne musikalische Begleitung, aber es würde sicherlich etwas fehlen.

Was wünschst Du Dir für die Kolpingkapelle?
Wichtig ist, dass es auch in Zukunft Spaß macht, miteinander zu musizieren.
Dafür benötigen wir aber auch wieder neue Musikanten, damit die Kapelle erhalten bleibt und sich durch die nachrückenden Jungmusiker aus dem JBO (Jugendblasorchester) verjüngt.

Was könnte die Dorfgemeinschaft noch für den Musikverein leisten?
Ich würde mir Verständnis wünschen, wenn ein Auftritt wetter- oder besetzungsbedingt abgesagt werden muss. Um das zu vermeiden, kann ich nur jeden Musikinteressierten dazu ermutigen, ein Instrument zu lernen und bei uns anzufangen.
Dabei gibt es keine Altersbegrenzung - wir haben Musiker von 11- 70 Jahren in unseren Reihen.

Denn: **„Die Musik ist zu kostbar, um sie nur den Profis zu überlassen.“**

Kontaktdaten:

Sven Zirkelbach
Birkenweg 2
97659 Schönau
09775/858940